

Nachrichten

THW-Helfer lösen vielseitige Aufgaben**Team Kutenholz siegt beim Leistungswettbewerb**

Wiepenkathen (kor). Bei einem Leistungswettbewerb in Wiepenkathen zeigten THW-Gruppen aus dem Elbe-Weser-Raum am Wochenende ihre Vielseitigkeit. Acht Teams gingen an den Start. Es siegte letztendlich mit knappem Vorsprung die Gruppe des THW Kutenholz.

Gefordert bei den simulierten Einsätzen waren die ersten Bergungsgruppen der Technischen Züge. Initiiert hatte den Übungseinsatz Horst Schomaker vom Buxtehuder Geschäftsführerbereich. Die Aktivitäten auf dem Wiepenkathener Schützenplatz dauerten für jede Gruppe zweieinhalb Stunden. Dabei waren die Helferinnen und Helfer ständig unter großer Anspannung. Denn vielseitige Aufgaben mussten absolviert werden. Jeder und jede Aktive war auf seinem/ihrer Platz bis in die Haarspitzen gefordert.

Im Mittelpunkt des Einsatzes, der von kritischen Juroren beobachtet wurde, stand die Rettung von „verletzten“ und „eingeschlossenen“ Menschen. Bis die Aktiven zu ihnen vordringen konnten, war es ein steiniger Weg. Zunächst musste eine Brücke über einen „Bach“ gebaut werden. Mit Pfählen und Bretterbohlen fertigten die Teilnehmer den Steg, über den sie anschließend all ihr Einsatzmaterial tragen mussten, um damit zu den „Verletzten“ vorzudringen. Weiter gehörten zu den Aufgaben, eine eingestürzte Wand anzuheben und zu sichern. In einem Tunnel versperrte ein Eisengitter den Weg. Die Stangen mussten mit einem Hydraulikschneider gekappt werden. Bei der Betreuung der Verletzten brach auch noch ein Feuer aus, das die Helferinnen und Helfer unter schwerem Atemschutz löschen mussten. So ganz nebenbei wurde noch ein Baumstamm fachgerecht abgesägt.

„Unsere Helferinnen und Helfer zeigen gute Arbeit“, so Schomaker zum Abschluss des Übungstages. Die Entscheidungen der Juroren seien knapp ausgefallen. Sieger Kutenholz darf nun am Landesentscheid teilnehmen und dort den Buxtehuder THW-Geschäftsführerbereich vertreten.

Artikel erschienen am: 29.09.2008



THW-Helfer arbeiten sich zum Verletzten vor. Fotos: Kordländer



Zu den Wettbewerbs-Aufgaben gehörte der Bau einer Brücke.

 Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG